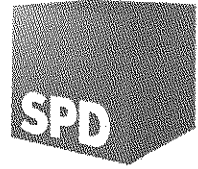


A-062/2016-2021

SPD - Fraktion der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Pohlheim



Frau
Anja Sames-Postel
- Stadtverordnetenvorsteherin -
Ludwigstr. 31
35415 Pohlheim

Pohlheim, 03.09.2016

Sehr geehrte Frau Sames-Postel,

für die SPD-Fraktion bitte ich um die Aufnahme des nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

Straßenbeitragssatzung Pohlheim – Einstufung der Verkehrsanlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Für die gesamten Straßen von Pohlheim soll eine Klassifizierung nach § 3 der Straßenbeitragssatzung durchgeführt werden. Mittels dieser Klassifizierung sind die einzelnen Straßen in Verkehrsanlagen zu unterteilen, die

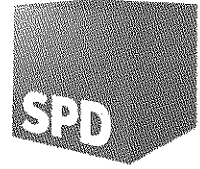
- überwiegend dem Anliegerverkehr dienen;
- überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr dienen;
- überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen.

Die Erstellung dieser Klassifizierung kann von einem fachkompetenten, externen Dienstleistungsunternehmen vorgenommen werden und sollte im Zusammenhang mit der Erstellung des Straßenzustandskatasters erfolgen.

Begründung:

Zur Klassifizierung der Straßen hat es im Fall der Dorf-Güller-Str. unbeantwortete Fragen grundsätzlicher Art und in den politischen Gremien demzufolge voneinander abweichende Meinungen sowie Ergebnisse in der maßgeblichen Klassifizierung gegeben.

Damit etwaige Rechtsstreitigkeiten für die Zukunft minimiert werden, soll eine generelle Klassifizierung der Pohlheimer Straßen in Verbindung mit der Erstellung des Straßenzustandskatasters vorgenommen werden.



- 2 -

Die Aufnahme der Klassifizierungen in ein Kataster sorgt für die erforderliche bürger-nahe Transparenz und dient dem Rechtsfrieden gegenüber der Stadt Pohlheim und innerhalb der Bevölkerung Pohlheims.

Die Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung zur „Überarbeitung der Straßenbeitragssatzung / Umstellung auf wiederkehrende Beiträge“ steht diesem Antrag nicht entgegen.

Für die geforderte Prüfung auf „Umstellung auf wiederkehrende Beiträge“ wäre die begehrte Klassifizierung der Straßen sogar hilfreich und mittels der Nutzung von Energieeffekten bei dieser Prüfung sowie bei der Erstellung eines Straßenzustandskatasters vereinfacht umsetzbar.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Peter Alexander
Fraktionsvorsitzender